

## Inhalt

### AKTUELLES FORUM

- 1 **Strahlentherapie nach Mastektomie – Interdisziplinärer Konsensus beendet Kontroverse**  
R. Sauer, K.-D. Schulz, K.-P. Hellriegel

### ORIGINALARBEITEN

- 10 **Modell zur primären und sekundären Metastasierung beim Mammakarzinom und dessen klinische Bedeutung**  
D. Hölzel, J. Engel, M. Schmidt, H. Sauer
- 25 **Lokale Tumorkontrolle und kosmetisches Ergebnis nach brusterhaltender Operation und Strahlentherapie bis 56 Gy Gesamtdosis ohne Boost beim Mammakarzinom**  
A. Bayerl, D. Frank, A. Lenz, C. Höß, P. Lukas, H. J. Feldmann, M. Molls
- 33 **Welche Patientinnen brauchen keinen Tumorboost nach Bestrahlung der ganzen Brust?\***  
J. M. Kurtz
- 37 **Bestimmung der Unsicherheiten von Toleranzdosen und optimale Planung von Dosis-Wirkungs-Experimenten mit kleinen Tierzahlen\***  
C. P. Karger, G. H. Hartmann
- 43 **Kopffixation über Vakuummundstück erlaubt eine einfache, nicht invasive und hoch präzise Repositionierung\***  
R. A. Sweeney, R. Bale, T. Auberger, M. Vogeel, S. Foerster, M. Nevinny-Stickel, P. Lukas

**Zum Titelbild:** Bestrahlung der ipsilateralen parasternalen Lymphknoten bei der postoperativen Radiotherapie des Mammakarzinoms. Bild oben: Hochdosierte Belastung wesentlicher Herz- und Lungenabschnitte bei Zangenfeldern. Bild unten: Geringe Herz- und Lungenbelastung durch getrennte Zielvolumina bzw. Bestrahlungsanordnung.

### KURZMITTEILUNG

- 48 **Strahlentherapie bei Histiozytosis X der Mundschleimhaut\***  
M. Schiebe, H.-G. Schroeder, W. Hoffmann

### LITERATUR KOMMENTIERT

- 51 **Das Carcinoma lobulare in situ als Zusatzbefund bei invasivem Mammakarzinom stellt keine Kontraindikation für eine brusterhaltende Therapie dar**  
M.-L. Sautter-Bihl
- 52 **Lokalrezidivraten bei prämenopausalen Patientinnen mit Mammakarzinom: Risikofaktoren und Einfluss der Therapie**  
M.-L. Sautter-Bihl, M. Hetzel-Sesterheim
- 54 **Keine Verbesserung der Therapieergebnisse durch eine neoadjuvante Chemotherapie beim Zervixkarzinom im Vergleich zu einer alleinigen Bestrahlung**  
R. Fietkau

### INFORMATIONEN

- 56 Buchbesprechungen  
57 Tagungen  
58 Adressen  
(8) Stellenmarkt

\*Beitrag in englischer Sprache

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.